



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Markus 6, 7-13

Er begann, die Zwölf auszusenden

In jener Zeit

rief Jesus die Zwölf zu sich und sandte sie aus, jeweils zwei zusammen. Er gab ihnen die Vollmacht, die unreinen Geister auszutreiben,

und er gebot ihnen, außer einem Wanderstab nichts auf den Weg mitzunehmen, kein Brot, keine Vorrats tasche, kein Geld im Gürtel,

kein zweites Hemd und an den Füßen nur Sandalen.

Und er sagte zu ihnen: Bleibt in dem Haus, in dem ihr einkehrt, bis ihr den Ort wieder verlasst.

Wenn man euch aber in einem Ort nicht aufnimmt und euch nicht hören will, dann geht weiter, und schüttelt den Staub von euren Füßen, zum Zeugnis gegen sie.

Die Zwölf machten sich auf den Weg und riefen die Menschen zur Umkehr auf.

Sie trieben viele Dämonen aus und salbten viele Kranke mit Öl und heilten sie.

WORT ZUM SONNTAG

Neuevangelisierung heißt eines der Schlagworte unserer Tage in der Kirche.

Geht und tut es

**Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste,**

um den Aufruf zur Neuevangelisierung wirklich zu verstehen, müssen wir 50 Jahre zurückschauen auf das Zweite Vatikanische Konzil (1962-1965). Dieses Konzil hat sechzehn Dokumente hervorgebracht, von denen jedes eine einzigartige Zusammenschau der traditionellen kirchlichen Lehre und neuer theologischer Erkenntnisse darstellt.

Ohne allzu akademisch begründen zu wollen und natürlich auch immer in der Gefahr der Verkürzung, möchte ich doch behaupten, dass die zentralen theologischen Aussagen aller Konzilsdokumente mit zwei Begriffen zusammengefasst werden können: der Ruf zur Heiligkeit in der Welt und der weltweite Ruf zur Mission.

Heiligkeit und Mission sind nicht neu in der Lehre der Kirche, aber diese in Verbindung mit der Welt, im Dialog mit der Welt zu verstehen, war und ist ein entscheidender Aufbruch dieses Konzils.

Der Gedanke, dass der Ruf zur Heiligkeit und Mission nicht in der Priesterweihe oder der Ordensprofessur grundgelegt ist, sondern in der Taufe, war derart vergessen worden, dass er revolutionär war.

Wir sind zur Heiligkeit berufen, weil wir getauft sind. Wir sind zur Mission berufen, zur Evangelisierung, zur Verbreitung der Frohen Botschaft, weil wir getauft sind.

In jener Zeit rief Jesus die Zwölf zu sich und sandte sie aus, jeweils zwei zusammen.

In heutiger Zeit ruft Jesus alle Getauften zu sich und sendet sie aus, jeweils zwei zusammen.

Die Aussendungsrede, die am Sonntag als Evangelium verkündet wird, ist die Missionsregel der Urkirche. Durch die Jahrhunderte hindurch versteht die Kirche ihre Missionsarbeit als die Fortsetzung dessen, was Jesus seinen Jüngern aufgetragen hat. Und die Richtlinien, die er ihnen gab, gelten grundsätzlich für die ganze Zeit der Kirche. Auch für uns heute.

Sich rufen lassen, sich von IHM rufen lassen, sich zu IHM rufen lassen – zunächst braucht es das Versammeln um Jesus: der sonntägliche Gottesdienst, das Gebet, die lebendige Beziehung zu ihm.

Sich senden lassen, hinaus, in die Welt – wie tröstlich, dass ich das nicht als Einzelkämpfer machen muss, sondern in Gemeinschaft, zu zweit, mit anderen, die sich mit mir senden lassen.

Sich ausstatten lassen, mit Vollmacht, SEINE Gabe, SEINE Mitgift: der Heilige Geist, der mir, der uns eben geschenkt ist in der Taufe!

Sich ganz auf IHN verlassen, nichts mitnehmen, sich nicht auf falsche Sicherheiten stützen, sondern im Vertrauen gehen, dass ER mitgeht, dass ER durch mich, durch uns wirkt.

Liebe Kirchengemeindemitglieder, liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste, ein paar Tage nach der Wahl von Papst Franziskus kursierte im Internet ein Bild, das die Päpste Johannes Paul, Benedikt und Franziskus gezeigt hat. Unter Johannes Paul stand: „Daran glauben wir.“ Unter Benedikt, dem so genauen und systematischen Theologen, standen die Worte: „Deshalb glauben wir.“ Unter Franziskus, der die Evangelisierung zu einem seiner Hauptthemen erhoben hat, stand der Zuruf: „Jetzt geht und tut es.“

*Und die Zwölf machten sich auf den Weg ...
Und die Getauften machen sich auf den Weg ...*

Pfr. Stefan Werner



Ein Ministrantenpony für den Blutritt – das hatte sich Pfarrer Werner als Geschenk ausgedacht zu seinem 50. Geburtstag, den er am vergangenen Montag gefeiert hat. Ein rauschendes Geburtstagsfest war es, als am Sonntag im Gemeindehaus in den Montag hineingefeiert wurde, mit einem Krimi-Dinner, mit dem Männerchor Haisterkirch und vielen Gästen aus nah und fern. Um Mitternacht wurde gratuliert und von vielen Mitgliedern der Seelsorgeeinheit die Glück- und Segenswünsche ausgesprochen – auch in dem Sinne, dass er noch lange in Bad Waldsee segensreich wirken kann und soll. Unser Bild entstand beim Blutritt in Weingarten vor wenigen Wochen. Es zeigt die Ministranten Simon Lorinser (links) und Sophia Leimgruber auf ihren Ponys. Foto: Barbara Lorinser



Ein herzliches Vergelt's Gott für die vielen Glück- und Segenswünsche zu meinem 50. Geburtstag. Ein ganz starkes Zeichen des Wohlwollens, das ich spüren durfte. Schön, dass sich auch viele von meiner Geschenk-Idee begeistern ließen und nicht nur Heu und Stroh, sondern auch Münzen und Scheine für die Ministrantenponys spendeten. Danke! Ich freu mich schon auf den Blutritt 2019, wenn dann zwei weitere Ministranten zu Pferde unsere Gruppe verstärken. Noch einmal: Vergelt's Gott für alle Zeichen der Verbundenheit, ob im Gebet oder per Mail, ob mit Karte oder face to face. **Stefan Werner**

Das Bild oben zeigt einen Teil des Männerchors mit Vorstand Siegfried Merk, der einen symbolischen Futtersack für das Wunsch-Pony dabei hat (dem Futtersack war noch ein Kuvert beigegeben). – Vom Kloster kam zur mitternächtlichen Stunde ein musikalischer Gruß. Fotos: Rudi Martin



GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**

EUCHARISTIEFEIERN, HAUPTGOTTESDIENSTE

Sa, 14. Juli

19.00 Uhr: EUCHARISTIE

So, 15. Juli

15. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCHARISTIE, mitgestaltet vom Männerchor aus Haisterkirch, in St. Peter. **Mehr hierzu auf Seite 3 unter „Termine“.**

9.30 Uhr: Kleinkindergottesdienst im Gemeindehaus (Seminarraum). **Siehe Extra-Meldung hierzu auf dieser Seite.**

Keine EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

10.30 Uhr: EUCHARISTIE auf dem Hof der Familie Kranz, Steinenberg. **Mehr hierzu auf Seite 3.**

Di, 17. Juli

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter
Anschließend Anbetung

Mi, 18. Juli

7.30 Uhr: Schülertagesdienst in

der Frauenbergkapelle
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

Do, 19. Juli

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Spitalkirche

Fr, 20. Juli

9.00 Uhr: EUCHARISTIE in Steinaach

Sa, 21. Juli

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

So, 22. Juli

16. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCHARISTIE mit Taufe von Magnus Mager in St. Peter
10.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle
Keine EUCHARISTIE um 11.00 Uhr in St. Peter

11.00 Uhr: EUCHARISTIE am Schlossee – Ministrantenfest. **Mehr hierzu auf Seite 3**

WEITERE GOTTESDIENSTE / GEBETSZEITEN

Sa, 14. Juli

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

So, 15. Juli

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter
19.30 Uhr: Gebet in Mittelurbach

Mo, 16. Juli

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Mi, 18. Juli

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Mittelurbach
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche
18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der

Frauenbergkapelle

Fr, 20. Juli

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Sa, 21. Juli

14.00 Uhr: Trauung des Paares Marina Birk und Patrick Graf – St. Peter

14.30 Uhr: Trauung des Paares Annika Brauchle und Andreas Schebetka – Frauenbergkapelle

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

So, 22. Juli

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter
19.30 Uhr: Gebet in Mittelurbach

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 14. Juli

Jhtg. Hubert Reisdorf; Jhtg. Harald Günthör; Jhtg. Hildegard Bachmann; Robert Sigg jun.; Regina Braun; Hubert Reck; Johann

und Christine Braun; Amalie und Rudolf Kauk; Anna, Germann und Josef Bock; Jhtg. Roswitha Knitz
19.00 Uhr, St. Peter

Dienstag, 17. Juli

Rosa Schiller; Maria und Josef Bosch; Maria Theresia Linder
9.30 Uhr, St. Peter

PFARAMT ST. PETER

Am morgigen Freitag, 13. Juli, ist das Pfarramt St. Peter geschlossen.

Die geplante Kirchplatzhockete mit indischem Essen am kommenden Sonntag, 15. Juli, muss leider aufgrund Terminschwierigkeiten abgesagt werden. Die Kolpingsfamilie holt das Essen, dessen Erlös für das Indien-Schulprojekt ist, im Herbst-/Winter nach.



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**

So, 15. Juli

15. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE

Mo, 16. Juli

19.00 Uhr: Gebetsstunde am Skapulierfest. **Siehe Seite 3**

Di, 17. Juli

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet
19.00 Uhr: EUCHARISTIE
Anschließend Anbetung

Do, 19. Juli

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

So, 22. Juli

16. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE

Michelwinnaden – Wir beten für unsere Verstorbenen

Dienstag, 17. Juli

Jhtg. Franz Schmid; Maria Schwägler, Franz Schwägler.
19.00 Uhr, Pfarrkirche

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN VON ST. PETER

Das Sakrament der Taufe empfangen: Fynn-Luca Tyr Heilmann; Myka-Lennox Wotan Heilmann; Alfons Siegfried Huber; Moritz Müller; Lena Marie Pflug

Zum ewigen Leben wurde berufen: Georg Schmid (93 Jahre).



Für Kleinkinder Herzliche Einladung zum Kleinkindergottesdienst an diesem Sonntag, 15. Juli, um 9.30 Uhr im Gemeindehaus, Seminarraum 1, Eingang 4. Das Thema lautet: „Christophorus“. Weitere Kleinkindergottesdienste in diesem Jahr sind am
• 28. Oktober um 9.30 Uhr
• 24. Dezember um 16.00 Uhr (Krippenfeier in St. Peter)

www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**

Fr, 13. Juli

Freitag 13. Juli
Tag der ewigen Anbetung
Ab 7.00 Uhr: Heilig-Blutfest in Bad Wurzach mit Reiterprozession

15.00 Uhr: Aussetzung des Allerheiligsten in der Pfarrkirche

Anschließend Anbetung Reute

16.00 Uhr bis 17.00 Uhr: Anbetung Teillorte

17.00 Uhr bis 18.00 Uhr: Stille Anbetung

18.00 Uhr bis 19.00 Uhr: Anbetung und Vesper der Schwestern

19.00 Uhr: Rosenkranz

19.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche und Abschlusseggen

Sa, 14. Juli

13.30 Uhr: Trauung des Paares Anja Härle und Stefan Brändle in der Pfarrkirche

So, 15. Juli

15. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche

Zeitgleich: „Kinder hören Gottes Wort“ im Oratorium. Leitwort: „Ein Blick in die Sonne“

11.45 Uhr: Tauffeier in der Pfarrkirche

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

Mo, 16. Juli

19.00 Uhr: Andacht in Kümmerzhofen

Di, 17. Juli

7.45 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

17.30 Uhr: Rosenkranz – Lobpreis-Anbetung in Gaisbeuren

17.30 Uhr: Abschlussgottesdienst der „Maxikinder“ des Kindergartens Reute in der Franziskuskapelle

Mi, 18. Juli

7.30 Uhr: Schülertagesdienst in der Pfarrkirche

Fr, 20. Juli

19.00 Uhr: Rosenkranz in der Pfarrkirche

19.30 Uhr: Eucharistie in der Pfarrkirche

So, 22. Juli

16. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

Sa, 14. Juli

14.30 Uhr: Tauffeier in St. Sebastian

So, 15. Juli

15. Sonntag im Jahreskreis
11.00 Uhr: EUCHARISTIE – Familiengottesdienst zum Thema „Lebensfreude“ im Pfarrsaal, musikalisch gestaltet von Angela Wiesmüller. Einsingen ab 10.40 Uhr. Kein Rosenkranz.

Mo, 16. Juli

18.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in Osterhofen

Di, 17. Juli

Kein Schülertagesdienst

Do, 19. Juli

8.30 Uhr: EUCHARISTIE in Osterhofen

So, 22. Juli

16. Sonntag im Jahreskreis
9.15 Uhr: EUCHARISTIE im Pfarrsaal

PFARRBÜRO

Vom 7. bis 27. August ist das Pfarrbüro Haisterkirch geschlossen. Vertretung: Pfarrbüro St. Peter (Tel. 990 910)

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag 15. Juli

10.30 Uhr, Pfarrkirche
Paula Link; Roland, Anton, Hildegard und Alois Späth, Willi und Mathilde Schneider

19.00 Uhr, Gaisbeuren
Ambros Bucher; Franz Pfaff u. v. A.; Johann und Thekla Lander u. v. A.

Freitag 20. Juli

19.30 Uhr, Pfarrkirche
Elmar und Alois Miller

FRAUEN-WALLFAHRT

Die Wallfahrt der Frauen aus Reute, Gaisbeuren und Umgebung am 8. August geht nach Frauenzell (Gemeinde Altsried). In der Wallfahrtskirche „Unsere Liebe Frau von Frauenzell“ wird um 10.00 Uhr Gottesdienst gefeiert. Im Gasthaus „Traube“ nebenan gibt es Mittagessen. weiter geht die Fahrt dann nach Wangen. Dort ist Zeit, die Altstadt zu besichtigen und Kaffee zu trinken. Der Abschluss mit

BLICK in die GEMEINDEN

TERMINE ST. PETER

Sonntag, 15. Juli

Der Gottesdienst um 9.30 Uhr in St. Peter wird vom **Männerchor aus Haisterkirch** mitgestaltet. Chorleiterin Katrin Reichle hat dazu unter anderem die vom früheren Aulendorfer Schulleiter Hugo Halt komponierte „Christkönigs-Hymne“ einstudiert, die erstmals in St. Peter zu hören sein wird.

Der späte Gottesdienst am 15. Juli findet eine halbe Stunde früher statt als üblich, also bereits **um 10.30 Uhr**. Und nicht in St. Peter, sondern **auf dem Hof Kranz in Steinberg**. Verantwortlich für diesen besonderen Gottesdienst an diesem besonderen Ort ist der Verein der landwirtschaftlichen Fachschüler (VLF). Jedes Jahr veranstaltet dieser ein Fest auf einem Bauernhof, das eben auch immer mit einem Gottesdienst verbunden wird. Musikalisch gestaltet wird er von einer kleinen Besetzung der Musikkapelle Ziegelbach. Zelebrant und Prediger ist Pfr. Bucher. Ganz herzliche Einladung auch an unsere Familien!

Dienstag, 17. Juli

Freizeittreff um 14.00 Uhr im Gemeindehaus (Peterskeller).

Mittwoch, 18. Juli

Halbtageswallfahrt zur spätbarocken Pfarr- und Wallfahrtskirche Mariä Geburt in Witzighausen bei Senden. Abfahrt: 12.30 Uhr Bleiche (12.15 Uhr Reute und Gaisbeuren, anschließend Frauenberg). Anmeldung: Pfarramt St. Peter, Bad Waldsee, Tel. 990910.

Vorschau

Einladung zum **Ministrantenfest** am Sonntag, 22. Juli, am Schlossee.

Alle Wege führen ... nach Rom!

Alle Wege führen am 22. Juli ... zum Schlossee!

Die Ministrantinnen und Ministranten laden zu ihrem traditionellen Ministrantenfest ein, mit Ministantenaufnahme, mit Essen und Trinken, mit Tombola, mit Musik und Spielen ... Dieses Jahr drückt die Ministrantenwallfahrt nach Rom dem Fest einen eigenen Stempel auf. Alle Rom-Wallfahrerinnen und -Wallfahrer werden mit einem Segen ausgestattet. Das Motto der Wallfahrt ist auch das Motto des Gottesdienstes: Suche Frieden und jage ihm nach. Und schließlich gibt es römische Spiele und Aktionen. Ci vidiamo, sagen die Römer. Wir sehen uns! Am Schlossee, am 22. Juli um 11.00 Uhr!

REUTE

In den letzten Wochen war es etwas ruhiger beim Spendeneingang für die renovierte Kirche in Reute. Aber der Spendenfluss ist nie ganz erloschen. So kann im Blick auf den aktuellen Spendenstand von

69.632,26 € (Stand: 5. 7. 2018) gesagt werden, in Sprichwörtern: Auch Kleinvieh macht Mist bzw. steter Tropfen höhlt den Stein! Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

SEELSORGEEINHEIT

Gemeinsame Sitzung aller Kirchengemeinderäte

Am kommenden **Mittwoch, 18. Juli, ist eine gemeinsame Sitzung aller Kirchengemeinderäte unserer Seelsorgeeinheit. Man trifft sich um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Reute.**

Diese gemeinsame Sitzung ist, wie

jede Kirchengemeinderatssitzung, öffentlich; Gäste sind herzlich willkommen.

Nach der gemeinsamen Klausur im März treffen sich alle Kirchengemeinderäte der Seelsorgeeinheit nun zu einer gemeinsamen Sitzung. Inhaltlich geht es um die Ausgestaltung jener Ziel-Formulierung für unser pastorales Handeln, die bereits auf der Klausur allen gefallen hat. Sie lautet: Wir sind eine

weltoffene, wertschätzende und wahrnehmende Gemeinde!

Was darunter zu verstehen ist, wie wir unser schon konkretes Handeln weiter daran ausrichten können, das soll aufgezeigt und eben auch an verschiedenen Beispielen durchbuchstabiert werden. Neben diesem Schwerpunkt geht es um die Themen Datenschutz, Liturgie und weitere gemeinsame Sitzungen. **Pfr. Werner**

Ziele der KGR im Prozess „Kirche am Ort“

(aus den Ergebnissen der KGR-Klausur erarbeitet)

Bad Waldsee

- Wir wollen eine offene, wahrnehmende und wertschätzende Gemeinde sein.
- Wir wollen Glaubensentwicklung begleiten und unterstützen, nach außen und nach innen.
- Wir kennen die Not, wissen um Menschen in Not.

Reute

- Jugendliche unterstützen
- Alles, was wir tun, soll schön sein. Die schöne Kirche mit Leben füllen.
- Wir kennen die Not, wissen um Menschen in Not: Schwerpunkt Trauerbegleitung

Haisterkirch

- Wir bringen Amoris laetitia zur Sprache (Postkarten verteilen, beim Gemeindefest ...)
- Nachtreffen. Familien im Jahr nach Taufe und Erstkommunion einladen, Gottesdienste für Ehepaare die vor 1 / 10 / 25 / 50 Jahren geheiratet haben mit anschließendem Beisammensein
- Nicht „nur“ die Kirche, sondern auch die Gemeinde sanieren. Eventuell Vortragsreihe mit Gruppe „Glaubenskurs“

Michelwinnaden

- Das Team Junge Gemeinde erweitert sein Feld, Gemeindeausflug für alle Generationen.
- Vortrag zu Friedhof- und Sterbekultur im Oktober oder November.

Berichte aus den einzelnen KGRs

Seit der gemeinsamen Klausur haben sich die einzelnen Kirchengemeinderäte intensiv Gedanken darüber gemacht, an welchen pastoralen Schwerpunkten die jeweilige Kirchengemeinde ihre Kräfte bündelt. Mit obiger Übersicht können Sie sehen, worin diese Schwerpunkte bestehen. Die Aufgabe für die Kir-

chengemeinderäte heißt nun: Butter zu den Fischen, sprich: die jeweiligen Ziele mit ganz konkreten Handlungsschritten auch umzusetzen. Möge der Heilige Geist kräftig wehen, dass alle in der Gemeinde davon angesteckt werden und eine geistige Erneuerung möglich wird.

HAISTERKIRCH

Die **letzte Ministrantenstunde** vor den Ferien findet am morgigen Freitag, 13. Juli, statt. Man trifft sich um 15.30 Uhr am Klosterhof und geht über St. Sebastian zur Grabener Höhe, wo gegrillt wird.

Krabbelgruppe: Am kommenden Donnerstag, 19. Juli, macht die Krabbelgruppe einen Ausflug mit dem Zug! Treffpunkt ist um 9.00 Uhr am Bahnhof in Bad Waldsee. Dann ist Sommerpause (bis 6. September).

Kapelle des Monats: Jetzt im Juli lädt die Kapelle in Hittelkofen als „Kapelle des Monats“ (erkennbar am grünen Banner) in besonderer Form zum Verweilen, Beten und Zur-Ruhe-Kommen ein.

Skapulier Unser Bild – ein Ausschnitt des Altarbildes am rechten Seitenaltar der Pfarrkirche Michelwinnaden – zeigt die Muttergottes, wie sie Simon Stock, dem Ahnvater der Skapulierbruderschaften, das Skapulier – ein über das Ordensgewand (Habit) aufzulegendes Tuch – überreicht; der Überlieferung zufolge hatte der Karmeliter am 16. Juli 1251 eine solche Vision. Das Skapulier, das Bestandteil des Habits der Karmeliten und anderer Orden ist, symbolisiert das „Joch Christi“. „Nehmt mein Joch auf euch“, heißt es bei Matthäus (11, 29 – 30), „und lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seele. Denn mein Joch drückt nicht und meine Last ist leicht.“



MICHELWINNADEN

Mitglieder einer Skapulierbruderschaft fühlen sich der Gottesmutter in besonderer Weise verbunden. In Michelwinnaden hat es bis zu Pfarrer Baur's Zeiten eine Skapulierbruderschaft gegeben, deren Anliegen die Marienverehrung war. Damals wurde das Skapulierfest in Michelwinnaden groß gefeiert – an jenem Sonntag im Juli, der dem 16. Juli am nächsten liegt. Das Gemälde stammt vom Künstlerpfarrer Johann Baptist Raths, geschaffen um 1770, wohl im Hinblick auf die Gründung der Michelwinnader Skapulierbruderschaft. Es ist auch lokalgeschichtlich von Interesse, zeigt es doch (in unserem Ausschnitt nicht abgebildet) unten rechts die Ortsmitte Michelwinnadens in jener Zeit mit Kirche, Pfarrhof und Burg; die Kirche hatte damals noch einen Zwiebelturm (bis zum Brand anno 1826). Auch das von Eustachius Gabriel (gestorben 1772) im Chor geschaffene Deckengemälde hat ein Marien-Motiv und thematisiert die einstige Wallfahrt zur Michelwinnader „Muttergottes auf der Saul“. Die Informationen sind dem kirchengeschichtlichen Beitrag auf unserer Homepage zur Pfarrkirche Michelwinnaden sowie dem Internetlexikon Wikipedia entnommen. / RR-Archivbild: Anton Gebele



Danke, Frau Geray

Viele Jahre hat Frau Elisabeth Geray den Blumenschmuck in der Pfarrkirche von Michelwinnaden Woche für Woche neu gestaltet. Nun ist sie in den Ruhestand getreten. Berta Rastic und Pfarrer Bucher überbrachten ihr den Dank der Kirchengemeinde, dem wir uns an dieser Stelle herzlich anschließen. Wir wünschen Frau Geray Gesundheit und Gottes Segen. Herzlichen Dank! (thb)

Auf den Spuren von Sieger Köder

Am 1. Ferientag (Donnerstag, 26. Juli) startet für Michelwinnaden wieder die Gemeindefahrt. Es geht auf den Spuren des Künstlerpfarrers Sieger Köder

nach Wasseralfingen, wo wir in der Kirche St. Stephanus Gottesdienst feiern. Pfarrer Bucher war dort ein Jahr Diakon und hat Pfarrer Köder persönlich kennengelernt. Anschließend geht's zum Mittagessen in die Erzgrube und nachmittags besuchen wir das

Besucherbergwerk Tiefer Stollen. Erstkommunionkinder und Ministranten sind frei. Andere Kinder zahlen 10 € und Erwachsene 20 €. Abfahrt ist um 8.00 Uhr vor der Kirche. Anmeldungen bitte bei Frau Petra Gresser, Tel. 4275.

Pfarrer Thomas Bucher

Kirchturmsanierung
VoBa Allgäu-Oberschwaben eG:
DE05 6509 1040 0028 0520 05.
GENODES1LEU

REUTE-GAISBEUREN

Andacht und Abendessen ist in Wolfegg. Rückkehr ist um ca. 19.45 Uhr. Der Fahrpreis beträgt ca. 20,00 €. Anmelden kann man sich bei Rosmarie Roth (Tel. 2237).

Die **Abfahrtszeiten am 8. August**

- 8.00 Uhr: Untermöllenbronn
- 8.10 Uhr: Kümmerazhofen
- 8.15 Uhr: Reute (Dorfplatz)
- 8.20 Uhr: Gaisbeuren

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

HEILIGBLUT-FEST BAD WURZACH

Heute, **Donnerstag, 12. Juli, 19.30 Uhr:** Gottesdienst für die Blutreiter und Wallfahrer, Gottesberg-Kirche
Freitag, 13. Juli: ab 7.00 Uhr Reiterprozession (ca. 1600 Pferde)
10.30 Uhr: Feierliches Pontifikalamt mit Weihbischof Matthäus Karrer von Rottenburg-Stuttgart
14.30 Uhr: Bergpredigt durch Prior P. Stefan Kling O.Praem.

BEICHT- GELEGENHEITEN

Freitag, 13. Juli
18.45 Uhr (vor dem Abendgottesdienst in Reute): Sakrament der Versöhnung (Beichte). Wenn kein Abendgottesdienst angeboten wird, entfällt die Beichtgelegenheit.

Samstag, 14. Juli
18.00 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) in St. Peter

Man kann auch telefonisch ein Gespräch vereinbaren. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie!

IN DER BIBEL LESEN

Leseabschnitte für jeden Tag gemäß dem aktuellen Lesejahr (Markus-Lesejahr / B)

Heute, **Donnerstag, 12. Juli**
 Hos 11, 1 – 4.8a.c – 9; Mt 10, 7 – 15

Freitag, 13. Juli
 Hos 14, 2 – 10; Mt 10, 16 – 23

Samstag, 14. Juli
 Jes 6, 1 – 8; Mt 10, 24 – 33

Sonntag, 15. Juli
 Am 7, 12 – 15; Ps 85, 9 – 10.11 – 12.13 – 14; Eph 1, 3 – 14 (oder 1, 3 – 10); Ev: Mk 6, 7 – 13

Montag, 16. Juli
 Jes 1, 10 – 17; Mt 10, 34 – 11, 1

Dienstag, 17. Juli
 Jes 7, 1 – 9; Mt 11, 20 – 24

Mittwoch, 18. Juli
 Jes 10, 5 – 7.13 – 16; Mt 11, 25 – 27

Donnerstag, 19. Juli
 Jes 26, 7 – 9.12.16 – 19; Mt 11, 28 – 30

Ökum. Bibel-Leseplan

Heute, **Donnerstag:** Joh. 4, 43-54
Freitag: Johannes 5, 1-9a

Samstag: Johannes 5, 9b-18

Sonntag: Psalm 53

Montag: Johannes 5, 19-23

Dienstag: Johannes 5, 24-30

Mittwoch: Johannes 5, 31-47

Donnerstag: Johannes 6, 1-15

Impressum

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner, Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee.
 – **Gesamtherstellung** (außer Druck): Kirchenanzeiger-Verlag Gerhard Reischmann, Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach.
 – **Druck:** Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf.



Auf 21 verschiedenen Routen kamen am vergangenen Samstag bei der 16. Reuter Sternwallfahrt mehr als 400 Wallfahrerinnen und Wallfahrer nach Reute zur seligen Guten Beth. Wallfahrt und Begegnung auf dem Reuter Klosterberg standen dieses Jahr unter dem Motto „Offene Augen – offene Herzen – offene Türen“. Den gesamten Weg über begleitete die Gruppen an verschiedenen Stationen die Zachäusgeschichte. Im Anschluss an den Wallfahrtsgottesdienst konnte der Einzelsegen mit der Gut-Betha-Reliquie empfangen werden. Um 16.00 Uhr endete der Sternwallfahrtstag mit dem Finale, bei dem alle Pilger und Pilgerinnen um einen mit Herzen behangenen Baum viele Kreise, wie Jahresringe eines Baumes, bildeten. Es war ein reicher, erfüllter, rundum gesegneter Tag!
Mehr zur Sternwallfahrt finden Sie unter www.kloster-reute.de

KUR- UND KRANKENSEELSORGE

Das Angebot der Rehasorge in den nächsten Tagen –
OFFEN FÜR JEDERMANN



Samstag, 14. Juli, 14.30 Uhr: Kirchenführung in Sankt Peter. Besichtigen Sie unsere schöne Pfarrkirche mit Oratorium, besteigen Sie einen der Kirchtürme, erfahren Sie ihre Geschichte! (Nicht geeignet bei schwerer körperlicher Beeinträchtigung). Leitung: Peter Bohner

Montag, 16. Juli, 19.30 Uhr, Waldsee-Therme (Vortragsraum): Abendmeditation mit Reha-Seelsorger Pastoralreferent Egon Wieland
20.00 Uhr: Thema-Abend „Heraklit und Parmenides“, „Panta rhei“, alles fließt – oder? Leitung: Reha-Seelsorger Pastoralreferent Egon Wieland

Dienstag, 17. Juli, 19.30 Uhr, Hofgartenklinik (Säulenhalle): Abendmeditation.
20.00 Uhr: Thema-Abend „Heil werden“. Leitung: Reha-Seelsorger Wieland

Mittwoch, 18. Juli, 19.30 Uhr, Maximilianbad (Hauskapelle): Kurseelsorgekino „Broken Silence“. Mit Reha-Seelsorgerin Pfarrerin Engels. Eintritt frei – Spende willkommen.

Gottesdienste für Kurgäste, Patienten und Heimbewohner – offen für jedermann

Sa, 14. Juli

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Klinik am Hofgarten (Säulenhalle)

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

So, 15. Juli

8.30 Uhr: Eucharistie im Krankenhaus

Mo, 16. Juli

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Mi, 18. Juli

17.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

18.00 Uhr: Rosenkranz, Spitalkirche

Do, 19. Juli

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Spitalkirche

Fr, 20. Juli

8.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Sa, 21. Juli

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Hofgarten-Klinik (Säulenhalle)

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

So, 22. Juli

8.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier im Krankenhaus



Kurseelsorge: www.kurseelsorge-bw.de
 Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41 12
 egonwieland@kurseelsorge-bw.de
 Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)
 Pfarrerin Verena Engels (ev.), Tel. 409 40 22
 verena.engels@elkw.de



Bischof Fürst kommt Am 22. Juli gibt es einen Begegnungstag für Jung und Alt mit Bischof Dr. Gebhard Fürst in Schloss Zeil. Der Festgottesdienst auf der schönen Grünanlage am Schloss – bei schlechtem Wetter im Festzelt – beginnt um 14.00 Uhr. Er wird musikalisch mitgestaltet von einem Gemeinschaftschor verschiedener Kirchenchöre, vom Musikverein Schloss Zeil und vom Kinderchor Reichenhofen (nicht Diepoldshofen). Der Gottesdienst bildet den Auftakt der diesjährigen Ministrantenwallfahrt nach Rom (Leitwort: „Suche Frieden und jage ihm nach“). Der Begegnungstag findet bei jedem Wetter statt, der Festplatz ist bewirtet.



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam: Pfarrer Thomas Bucher (links) und Pfarrer Stefan Werner.

Pfarrämter / Pfarrsekretariate

Pfarrer Thomas Bucher: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
Diakon Dr. Marcel Görres: Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@t-online.de
Diakon Franz Fluhr: Tel. 0157/52 69 16 05, diakonfranzfluhr@kirche-reute-gaisbeuren.de
Diakon Klaus Maier: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus_maier@outlook.de
Pastoralreferent Egon Wieland: Klosterhof 1, Tel. 404-112, egon.wieland@drs.de
Gemeindefereferentin Kerstin Ploil: Klosterhof 1, Tel. 409-41 78, kerstin.ploil@drs.de
Gemeindefereferentin Sandra Weber: Klosterhof 1, Tel. 404-116, Sandra.Weber@drs.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Cordula Bulling, Tel. 990 91-0
 Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22
 Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
 zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnaden

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48, Fax: 1479
 Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de
 Öffnungszeiten: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr, donnerstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Sprechzeiten Pfarrer Werner in Reute: in der Regel mittwochs (nach der Schülermesse; vorherige Anmeldung im Pfarrbüro erbeten)
 Diakon Fluhr: jeden Montag von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13
 Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de
 Öffnungszeiten: dienstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Tipp: Mal auf der Homepage der Seelsorgeeinheit surfen
 Unter www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de gibt es viel Interessantes,
 zum Beispiel auf der Startseite einen Link zum
 Programm des Heiligblutfestes in Bad Wurzach